

CAS Theater: vermitteln und bilden

Studienbeschrieb

Zentrum Weiterbildung ZHdK
Zürcher Hochschule der Künste
Pfingstweidstrasse 96
CH-8005 Zürich
Tel +41 (0)43 446 51 78
info.weiterbildung@zhdk.ch
www.zhdk.ch/weiterbildung

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 13.00-16.30 Uhr
übrige Zeit auf Anfrage
Anmeldung zu einem Beratungsgespräch im Sekretariat möglich

Organisation

Milena Meier, Studienleitung CAS Theater: vermitteln und bilden
Markus Gerber, Leiter Major BA Theaterpädagogik
Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik & Theater
Stephanie Wälchli, Administration & Organisation

Zürich, Januar 2026

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| 1. Einleitung | 3 |
| 1.1. CAS Theater: vermitteln und bilden | 3 |
| 1.2. Zielpublikum | 3 |
| 1.3. Ziele | 3 |
| 2. Bedingungen | 3 |
| 2.1. Zulassungsvoraussetzungen | 3 |
| 2.2. Anmeldeunterlagen | 3 |
| 2.3. Aufnahmeverfahren | 4 |
| 2.4. Kosten | 4 |
| 3. Inhalt & Struktur | 4 |
| 3.1. Inhalt | 4 |
| 3.2. Studienleitung / Dozierende | 5 |
| 3.3. Struktur | 5 |
| 3.4. Studienort | 5 |
| 3.5. Studienumfang und Studiendauer | 5 |
| 3.6. Unterrichtsdaten | 6 |
| 3.7. Änderungen im Studienplan | 6 |
| 3.8. Annullierung der Anmeldung / Studienabbruch / Studienunterbruch | 6 |
| 4. Nachweise & Abschluss | 6 |
| 4.1. Individuelle Vereinbarung | 6 |
| 4.2. Leistungsnachweise | 6 |
| 4.3. Abschluss | 7 |

1. Einleitung

1.1. CAS Theater: vermitteln und bilden

Der *CAS Theater: vermitteln und bilden* bietet Menschen mit Berufserfahrung im Feld der Theaterpädagogik eine Reflexion und Erweiterung ihrer Unterrichtspraxis. Der *CAS Theater: vermitteln und bilden* ist integriert in das Studium Theaterpädagogik Bachelor.

Die vorgesehenen Module des *CAS Theater: vermitteln und bilden* aus dem regulären Bachelorstudium Theaterpädagogik an der ZHDK können nach individuellen Zielsetzungen der CAS Studierenden angepasst werden. Im Austausch mit Dozierenden aus Bachelor Theaterpädagogik, Studierenden beider Studiengänge und der CAS-Leitung wird die eigene (Unterrichts-)Praxis reflektiert und mit zeitgenössischen Ansätzen erweitert.

1.2. Zielpublikum

Theaterschaffende mit Berufserfahrung in theaterpädagogischen Kontexten

1.3. Ziele

Nach Absolvierung des *CAS Theater: vermitteln und bilden* sind die Studierenden befähigt:

- Die Fertigkeiten ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeit fundierter auszuüben
- aktuelle Ansätze der Theaterpädagogik zu reflektieren und in die eigene Unterrichtspraxis zu integrieren
- erweiterte Formen ästhetischer und theatraler Bildung einzusetzen und kontextbezogen anzuwenden
- theaterpädagogische Arbeitsprozesse in Darstellungsereignisse für die Bühne zu transformieren und/oder andere Formate der Darstellung zu entwickeln
- eigene künstlerische und pädagogische Kompetenzen wahrzunehmen und die neu erworbenen Erkenntnisse in den Berufsalltag zu integrieren

2. Bedingungen

2.1. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Studienzulassung sind:

- erfolgreicher Hochschulabschluss im Bereich Darstellende Kunst/Theater oder gleichwertige Qualifikation
- berufliche Vorerfahrung
- positiver Entscheid nach erfolgreichem Aufnahmegespräch/Standortbestimmung

2.2. Anmeldeunterlagen

Mit der Online-Anmeldung eingereicht werden müssen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnisse/Diplomkopien
- Motivationsschreiben
- Bestätigung über die bezahlte Anmeldegebühr von CHF 200.–

2.3. Aufnahmeverfahren

Anmeldeschluss

31. Mai (Studienbeginn im Herbstsemester)

Aufnahmegespräch / Standortbestimmung

Mitte Juni

Aufnahmegespräch und Eignungsabklärung mit der Studienleitung *CAS Theater: vermitteln und bilden* und der Leitung Weiterbildung Musik & Theater. Auf Grund der individuell formulierten Fragestellung (Motivationsschreiben) werden die persönlichen Lernziele und der Studienplan für das CAS Jahr angepasst und in einer Vereinbarung festgehalten.

Aufnahmeentscheid / Studienplatzbestätigung

Anfang Juli

Schriftliche Information über den Aufnahmeentscheid durch die Hochschule.

2.4. Kosten

Anmeldegebühr

Mit der Anmeldung ist für das Aufnahmeverfahren eine Gebühr von CHF 200.– zu entrichten.

Studiengebühr

Die Gesamtkosten belaufen sich auf:

Modell A: CHF 6200.–

Modell B: CHF 7600.–

Im Juli und Januar wird je eine Semesterrechnung à CHF 3100.–, respektive CHF 3800.– gestellt. Eine Zahlung in Raten ist möglich. Die Zahlung resp. erste Ratenzahlung hat vor Semesterbeginn zu erfolgen. Ausstehende Zahlungen haben den Ausschluss aus dem Studium zur Folge.

3. Inhalt & Struktur

3.1. Inhalt

A: Der CAS „Theater: vermitteln und bilden“ umfasst den **Kernfachbereich**, bestehend aus:

- acht Stunden Hospitation
- acht Stunden Tutorat
- dem persönlichen Forschungstagebuch
- einem Praxisversuch
- und der Abschlussarbeit mit anschliessender Präsentation

Hospitationen - Erweiterung der eigenen Praxis

Die Studierenden werden rund vier mal zwei Stunden (Praxisbesuch und anschliessende Reflexion) durch eine:n Tutor:in in der eigenen Unterrichts-Praxis begleitet. Der spezifische Blick eines *œil extérieur* soll ermöglichen die eigene Berufspraxis anders wahrzunehmen, zu reflektiert und zu erweitern. Die Hospitationen werden von einer Person mit fachlicher Expertise durchgeführt.

Tutorat – Entwickeln einer Forschungsfrage

In rund acht Reflexionsgesprächen zwischen Studierenden und der Leitung *CAS Theater: vermitteln und bilden* werden die Studierenden bei der Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage und deren Umsetzung in ein theoretisches und künstlerisches Format begleitet und unterstützt.

B: In der **Kernfachergänzung** werden die individuellen Zielsetzungen im Rahmen zusätzlicher Module (Gruppenkurse) aus dem regulären BA Theaterpädagogik verfolgt. Es sind zwei Kontingente wählbar:

Modell A: ein Modul (Gruppenkurs) à 3 ECTS-Punkte

Modell B: zwei bis drei Module (Gruppenkurse) à total 6 ECTS-Punkte

Theoriebildung in Fachwissenschaft

Zwei Module Theoriebildung in Fachwissenschaften in den Spannungsfeldern zwischen Theater und Pädagogik, Kunst und Vermittlung, Spiel und Darstellung mit dem Schwerpunkt methodisch/didaktischer Fragestellungen sind Bestandteil des *CAS Theater: vermitteln und bilden*. Eine theoretische Grundierung der eigenen Position ist das Ziel.

3.2. Studienleitung / Dozierende

- Milena Meier, Studienleitung, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Praxisfeld Theaterpädagogik
- Markus Gerber, Leiter Major BA Theaterpädagogik
- sowie weitere Dozierende aus dem Praxisfeld Theaterpädagogik, ZHdK

3.3. Struktur

Die Weiterbildung *CAS Theater: vermitteln und bilden* setzt sich aus Präsenz- und Selbststudium zusammen, in einem Umfang von 15 ECTS, respektive 18 ECTS Punkten.

- Teilnahme an Modulen/Gruppenkursen aus dem Bereich Theoriebildung in der Fachwissenschaft mit dem Schwerpunkt methodisch/didaktische Fragestellungen
- Anfertigen eines persönlichen Forschungstagebuchs
- Durchführung eines Praxisversuchs inkl. Hospitationen in der Praxis der Studierenden durch eine:n Tutor:in
- Tutorium zur individuellen Praxis mit der Studienleitung *CAS Theater: vermitteln und bilden*
- Zertifikatsabschluss (siehe Leistungsnachweise)

3.4. Studienort

Der Unterricht findet in der Regel in den Räumlichkeiten der Zürcher Hochschule der Künste (Toni-Areal / Gessner-Allee, Zürich) statt.

3.5. Studienumfang und Studiendauer

Der *CAS Theater: vermitteln und bilden* dauert zwei Semester und umfasst ein Arbeitspensum von rund 450 Stunden, respektive 540 Stunden (15/18 ECTS Punkte). Dieses setzt sich zum einen aus Präsenzunterricht und zum anderen aus individuellem Selbststudium zusammen.

Während des Studienjahrs erfolgt das Studium eigenverantwortlich. Es besteht 80% Anwesenheitspflicht. Absenzen sind frühzeitig mit den Dozierenden abzusprechen.

Fragen können und sollen jederzeit mit der Studienleitung *CAS Theater: vermitteln und bilden* oder mit der Leitung Weiterbildung Musik besprochen und geklärt werden. Anregungen und Kritik sind jederzeit erwünscht.

3.6. Unterrichtsdaten

Der *CAS Theater: vermitteln und bilden* startet jeweils im September (Herbstsemester). Die Unterrichtstermine richten sich nach den mit den gemeinsam mit der Studienleitung ausgewählten Modulen aus dem Vorlesungsverzeichnis Theaterpädagogik BA.

3.7. Änderungen im Studienplan

Änderungen wie zusätzliche oder verlängerte Einzelstunden, mehr Kurse etc. müssen mit der Studienleitung *CAS Theater: vermitteln und bilden* oder mit der Leitung Weiterbildung Musik abgesprochen werden. Da die Weiterbildungen kostendeckend organisiert werden, können mehr Fächer oder Unterricht auch eine Kostenfolge bedeuten.

3.8. Annullierung der Anmeldung / Studienabbruch / Studienunterbruch

Eine Annullierung der Anmeldung ist schriftlich mitzuteilen.

Nach Annahme des Studienplatzes ist eine kostenlose Annullierung nicht mehr möglich.

Bei Studienabbruch besteht kein Anspruch auf Kostenrückerstattung.

Ein Studienunterbruch ist nur in Härtefällen möglich. Die maximale Dauer eines Unterbruchs beträgt ein Semester.

Eine Studienverlängerung resp. die Verschiebung des Abschlusses ist maximal zweimal und bis maximal zwei Semester nach dem regulären Abschluss möglich. Verschiebungen sind ebenfalls kostenpflichtig.

Es gelten die Allgemeinen Bedingungen Zentrum Weiterbildung ZHdK.

Siehe unter www.zhdk.ch/weiterbildung.ch

4. Nachweise & Abschluss

4.1. Individuelle Vereinbarung

Im *CAS Theater: vermitteln und bilden* ist die Teilnahme aus Modulen des Bachelors Theaterpädagogik vorgesehen (siehe Inhalt). Vor Studienantritt werden in einer individuellen Vereinbarung die vorgesehenen Studieninhalte nach den individuellen Bedürfnissen modifiziert und ausgewählt. Die individuelle Studienvereinbarung wird Studierenden und der Studienleitung unterzeichnet und gilt als verbindlich.

4.2. Leistungsnachweise

Der Abschluss *CAS Theater: vermitteln und bilden* setzt sich aus den folgenden Nachweisen zusammen:

Besuchen der Module

Erfolgreiche Teilnahme der individuell vereinbarten Module aus dem BA Studium Theaterpädagogik

Forschungstagebuch

Jede:r Studierende des *CAS Theater: vermitteln und bilden* führt über den Zeitraum des Studiums ein individuelles Forschungstagebuch. Dies mit dem Ziel eine Fragestellung für einen Versuch in der

eigenen Unterrichtspraxis zu finden. Das Forschungstagebuch soll (ausschnittsweise) mit einer Öffentlichkeit (Dozierende, Studierende, Publikum) geteilt werden dürfen.

Das Finden der Fragestellung und die dazu entsprechende Literatur wird in regelmässigen Gesprächen mit der Studienleitung *CAS Theater: vermitteln und bilden* reflektiert und unterstützt.

Tutorat

Zwischen Studierenden und der Studienleitung *CAS Theater: vermitteln und bilden* finden im Verlauf des gesamten Studiums regelmässig (mind. acht Reflexionsgespräche) statt.

Durchführung eines Praxisversuchs

Ausgehend von der Fragestellung entwickeln die Studierenden einen Praxisversuch in ihrer bestehenden beruflichen Tätigkeit. Dabei werden sie von einem/r Tutor:in beobachtend begleitet. Die Beobachtungen werden den Studierenden zurückgespielt und haben das Ziel, die eigene Praxis aus einer spezifischen Perspektive gespiegelt zu bekommen. Die Rückmeldungen dienen dazu auf gewohnte Handlungen aufmerksam zu werden und Handlungsspielräume zu erweitern.

Abschlussarbeit

Siehe 4.3. Abschluss

4.3. Abschluss

Abschlussarbeit

Die Abschlussarbeit beinhaltet eine wissenschaftliche Reflexion der verfolgten Fragestellung und einer künstlerischen Umsetzung dessen. Es ist Aufgabe der Studierenden für ihre individuell verfolgte Fragestellung ein künstlerisches Format der Wissensvermittlung zu erfinden. Die Studienleitung *CAS Theater: vermitteln und bilden* begleitet den Prozess im Rahmen der regelmässigen Tutorate.

Die Präsentation ist (teil-)öffentlich und findet in Anwesenheit der Studienleitung Theaterpädagogik oder einer Stellvertretung als Zweitgutachter:in und der Studienleitung *CAS Theater: vermitteln und bilden* statt.

Das Thema des individuellen Schwerpunktes wird am Ende des ersten Semesters mit der Studienleitung abgesprochen.

Abschlusszertifikat

Der *CAS Theater: vermitteln und bilden* schliesst mit einem Zertifikat der ZHdK ab.

Voraussetzungen für die Zertifizierung sind der Besuch der vereinbarten Module und die unter Punkt 4.2 aufgeführten Leistungsnachweise sowie das Dokumentieren und Präsentieren einer individuellen Fragestellung.

Für den Abschluss muss folgender Nachweis einer Arbeitsleistung erbracht werden:

Modell A: 15 ECTS-Punkte: 450 Stunden (Präsenzunterricht und Selbststudium)

Modell B: 18 ECTS-Punkte: 540 Stunden (Präsenzunterricht und Selbststudium)

Das Zertifikat bestätigt die Teilnahme am CAS und beschreibt die besuchten Fächer und Kurse.

Beratungsgespräche zur individuellen Gestaltung Ihrer Weiterbildung können jederzeit mit der Leitung Weiterbildung Musik vereinbart werden.

Weitere Informationen unter: www.zhdk.ch/weiterbildung

Zürich, Januar 2026

Milena Meier, Studienleitung *CAS Theater: vermitteln und bilden*

Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik & Theater